



Stadt ist stolz auf ihre erfolgreichen Sportler

Auszeichnung Am Montagabend sind im Bad Cannstatter Kursaal zahlreiche Sportler geehrt worden, die bei nationalen oder internationalen Meisterschaften besonders erfolgreich gewesen sind. Sportbürgermeisterin Susanne Eisenmann dankte bei der Veranstaltung, die erstmals nicht im Stuttgarter Rathaus, sondern im Bad Cannstatter Kursaal stattfand, den Sportlern wie auch den im Hintergrund agierenden Ehrenamtlichen für ihr Engagement. „Ich bin als Sportbürgermeisterin stolz auf Sie.“ Insgesamt zeichnete sie 290 Sportler und Sportlerinnen

in 44 Sportarten für ihre Erfolge im Jahr 2015 aus. Auch drei Sportpioniere wurden am Montagabend von ihr geehrt: Doris Kühner, Klaus Dettmer und Wolfgang Gerlach (rechts). Kühner, für die stellvertretend MTV-Präsidentin Ulrike Zeitler (links) die Medaille entgegen nahm, wurde wegen ihres großen Engagements für den MTV Stuttgart zur Sportpionierin ernannt. Bereits seit 1959 ist sie für ihren Verein tätig, sie leitete die Gymnastik-Abteilung und engagierte sich im Team Ehrungsausschuss. Zudem war sie Kampfrichterverantwortliche beim Turngau

Stuttgart und Fachgebietsvorsitzende Wettkampfgymnastik. Klaus Dettmer wurde zum Sportpionier der Stadt ernannt, weil er sich seit vielen Jahren für den TSV Weilimdorf als Leiter der Abteilung Turnen, als Mitbegründer und Organisator des Stuttgarter Silvesterlaufs sowie als erster Vorsitzender einsetzt. Wolfgang Gerlach wurde für sein Engagement für den Modellflug zum Sportpionier ernannt. Er war viele Jahre Vorstand des Aero Clubs Stuttgart und hat sich auf Verbandsebene auf vielfältige Weise engagiert. (rec)

Foto: Lichtgut/Max Kovalenko

Strenge Prüfung für Stars

Hauptschulen Neuntklässler erörtern in der Deutschprüfung Wesen und Wirkung von Prominenten. Von Barbara Zimmer-Gaufß

Ist Helene Fischer ein Vorbild für Jugendliche? Können und sollten sich junge Menschen mit dem Nationalortshüter Manuel Neuer oder dem Rapper Cro identifizieren? 900 Stuttgarter Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen haben sich am Dienstag bei der Deutschprüfung mit diesem Thema auseinandergesetzt. Fünf Texte hatten sie zu lesen, zur Überprüfung ihres Leseverständnisses auch Fragen zum Text zu beantworten und mussten in eigenen Worten die Argumente erläutern und eine Meinung entwickeln. Die schriftlichen Prüfungen in Mathematik folgen am 19. April, in Englisch am

26. April. Ein weiterer Prüfungsteil ist die themenorientierte Projektprüfung, bei der Schüler ein selbstgewähltes Thema recherchieren und die Ergebnisse präsentieren. Dabei werden auch soziale und methodische Kompetenzen bewertet. Landesweit sind 41 000 Schülerinnen und Schüler an 747 öffentlichen und 44 privaten Einrichtungen zum Hauptschulabschluss angemeldet gewesen. Darunter sind auch etliche Zehntklässler aus Werkrealschulen, die sich ein Jahr länger Zeit genommen haben bis zum Schulabschluss. Die Prüflinge werden nach dem Abschluss eine Ausbildung beginnen oder



Die Schüler erörtern: Ist Helene Fischer nur ein Star oder auch ein Vorbild? Foto: dpa

eine Berufliche Schule besuchen. Bei den 900 Stuttgarter Schülern sind zudem einige zu der Prüfung angetreten, obwohl sie noch die Klasse 10 der Werkrealschule besuchen werden. „Die meisten wollen dabei einfach mal eine Prüfungserfahrung machen, um für den Werkrealschulabschluss gewappnet zu sein“, sagt Rektor Uwe Heilek von der Gablenberger Grund- und Werkrealschule im Stadtbezirk Ost. Beim diesjährigen Prüfungsjahrgang handelt es sich laut Schulverwaltungsamt um den letzten der Jahrgänge, für die die Grundschulpflichtung noch verbindlich war. Schulamtsdirektor Manfred Rittershofer vermutet, „dass die Zahl der Prüflinge in den nächsten Jahren stark sinkt.“ Für das kommende Schuljahr sind vorläufig nur noch 183 Kinder in der Klasse 5 an Werkrealschulen angemeldet.

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI 110
FEUERWEHR 112
RETTUNGSDIENST 112
NOTRUF-FAX 112
KRANKENTRANSPORT 07 11 / 19 222

Notfall- und Bereitschaftsdienst (für nicht Gehfähige, deren Hausarzt unerreichbar ist): Mo-Fr 19-7 Uhr, Telefon 116 117.
Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft, im Marienhospital, Böheimstraße 37, Heslach (für Gehfähige): Mo-Do 19-1 Uhr, Fr 14 bis 1 Uhr, Sa, So 7 bis 1 Uhr.
Augenärztlicher Notdienst: Telefon 018 06 / 07 11 22.
Informationen zur Bereitschaft von Medizinfachärzten (für Patienten, deren Arzt nicht erreichbar ist): Mi, Fr 13-19 Uhr, Telefon 018 05 / 30 80 90.
Tierarzt: durchgehend Telefon 7 65 74 77.
Tierrettung/Tierambulanz: durchgehend Telefon 01 57 / 34 44 97 30.
Telefonseelsorge: 0800 / 1110 - 111 (evang.), 0800 / 1110 - 222 (kath.).
Kontakt- und Informationszentrum für Suchtkranke, Nikolausstraße 2, Telefon 26 74 25: Mo-Do+Sa 18-21 Uhr, Sa (zusätzlich) 10-12, So 10-12 Uhr.
Mobbing-Hotline: Telefon 0180 / 26 62 24 64, Mo-Fr 8-22 Uhr.
Krisen- und Notfalldienst: Telefon 0180 / 5 11 04 44, Mo-Fr 9-24 Uhr, Sa, So 12-24 Uhr.
Elterntelefon des Kinderschutzbundes: Mo, Mi 9 bis 11 Uhr, Di, Do 17 bis 19 Uhr: Tel. 0800 / 111 05 50.
Anonyme Alkoholiker: Telefon 192 95.
Babyklappe am Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4: Telefon 6 26 30.
Frauenhaus: Telefon 54 20 21.
Städtisches Frauenhaus: Telefon 414 24 30.

Anwaltlicher Notdienst für Strafsachen:

Telefon 216 93 06, täglich 18-8 Uhr.
Heißer Draht zur Stadtverwaltung: Telefon 216 - 23 23 (Mo-Do 9-11 Uhr).
Elektro-Notdienst: Telefon 56 68 52.
Pannendienst: ADAC Telefon 0180 / 2 22 22 22; AvD Telefon 7 97 90 68. ACE Telefon 530 34 35 36.

APOTHEKEN

Apoteken-Notdienstfinder: Tel. 0800 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de.
Stuttgart Innenstadt und Botnang: am Berliner Platz, Fritz-Elsas-Str. 51, Tel. 6 15 37 07 u. Wagenburg, Wagenburgstr. 123, Tel. 48 27 33.
Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Kur, Bad Cannstatt, Marktstr. 3, Tel. 56 76 79.
Degerloch, Filderbezirke und Vaihingen: Sonnen, Möhringen, Filderbahnstr. 12, Tel. 71 11 66.
Feuerbach, Stuttgart Norden, Gerlingen, Korntal und Zuffenhausen: Stadt, Feuerbach, Stuttgarter Str. 101, Tel. 85 07 32. Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

PERSÖNLICHES

Altersjubilare, die keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir, unter folgender Nummer anzurufen: 216 - 9 87 94.
Ehejubilare, die eine Veröffentlichung wünschen: 216 - 60 75 0.
Geburtstage: 95 Jahre: Elfriede Bienle, Möhringen. **90 Jahre**: Albert Binder, Wangen; Ruth Lechner, Bad Cannstatt; Heinz Treuter, Weilimdorf. **85 Jahre**: Katharina Abele, Ost; Marga Baruta, Untertürkheim; Heinrich Binder, Bad Cannstatt; Labrakis Pezodromos, Bad Cannstatt; Sigrid Schaal, Botnang; Aleksanders Sidorovs, Ost.

VERANSTALTUNGEN

KULTUR ET CETERA
Altenwohnanlage am Lindenbachsee, Weilimdorf, Goslarer Straße 79-81: Singen im Frühling, mit Claudia Munzig an der Gitarre, 15 Uhr.
Altes Feuerwehrhaus Süd, AWO Begegnungs- und Servicezentrum, Möhringer Straße 56: Wozu brauche ich ein Smartphone?, Vortrag mit grundlegenden Informationen, 14 Uhr.
Clara-Zetkin-Waldheim Sillenbuch, Gorch-Fock-Straße 26: „Vergessene“ Geschichte: Berufsverbote, Politische Verfolgung in der BRD, Ausstellung und Entschuldigungs-Aktionen werden vorgestellt, 19.30 Uhr.
Evang. Stiftskirche, Stiftstr. 12: Orgelführung, Erklärungen und Klangbeispiele mit Stiftskantor Kay Johannsen, 18-19 Uhr.
Keller Klub, Rotebühlplatz 4: Powerpoint-Karaoke, Poetry Slam, 20 Uhr.
Linden-Museum, Hegelplatz 1: Die Odyssee, Kristin Wardetzky erzählt, 19.30 Uhr.
Marienhospital, Böheimstraße 37: Korrektur von Fehlbissen, Informationsabend für Patienten und Interessierte, 18-19.30 Uhr.
KINDERSPASS
FITZ - Zentrum für Figurentheater (Kulturareal „Unterm Turm“), Eberhardstraße 61: Murneln, gemeinsam auf Spurensuche, Figurentheater Kumulus, Stuttgart, (2-5 J.), 10 Uhr.
Jugendhaus Möhringen, Filderbahnplatz 26: Gesundheitswoche, Rollstuhlparcours, Fitnesscheck, Bullriding, Wellness- und Massageangebote, Basketball u.a., 14 bis 18 Uhr.
Junges Ensemble Stuttgart, Eberhardstraße 61A: Der Kleine und das Biest, Schauspiel nach dem Bilderbuch von Marcus Saueremann und Uwe Heidschötter (ab 5 J.), 11 Uhr.

Kinderhaus Büsnau, Adolf-Engster-Weg 4: Ronja Räubertochter (S/N 1984), Spielfilm (empf. ab 8 J.), 15 Uhr.
Kindertreff Botnang, Griegstraße 18: Stoffdruck 2, Schneiderei (bitte etwas zum Bedrucken mitbringen wie T-Shirt, Leggings, Hose usw.), 15 bis 18 Uhr.
Kosmos Verlag, Kosmos Shop, Blumenstraße 44: Spielenachmittag, für Spieelfreunde (ab 5 J.) mit Spieleerklärer, 15 bis 20 Uhr.
Kruschteltunnel, Hohenheimer Straße 44: Meisterdetektiv Kalle Blomquist, Schauspiel nach dem Buch von Astrid Lindgrén (ab 6 J.), 10 Uhr.
Kulturkabinett KKT, Kissinger Straße 66 A: Das kleine Lumpenkasperle, Schauspiel von Theater Herz nach dem Kinderbuch von Michael Ende (ab 4 J.), 10.30 Uhr.
Staatstheater, Schauspielhaus, Oberer Schlossgarten 6: Pünktchen und Anton, von Erich Kästner (ab 7 J.), 11 Uhr (Schulvorstellung).
Stadtbibliothek Degerloch, Löffelstraße 5: ExpertenKids: Kräuter, (ab 4 J.), Rätsel & Spiele mit Petra Gohl-Kümpfbeck; Anmeldung Tel. 0711/216-9108, 16 Uhr.
Stadtbibliothek Möhringen, Filderbahnstraße 29: Leseohren aufgeklappt: Eine Geschichte nur für dich, mit Stuttgarter Vorlesepaten (ab 3 J.); Anmeldung Tel. 0711/216-80528, 16 Uhr.
Stadtbibliothek Zuffenhausen, Burghunderstraße 32: Leseohren aufgeklappt: Eine Geschichte nur für dich, mit Stuttgarter Vorlesepaten (ab 3 J.); Anmeldung Tel. 0711/216-91623, 16 Uhr.
Steinbachschule Büsnau, Büsnauer Platz 2: Oboe & Co, Blasinstrumente, vorgestellt von Schülern der Stuttgarter Musikschule (ab 5 J.), 17 Uhr.
Theater am Faden, Hasenstraße 32: Der sternäugige Schäfer, Marionetten-theater nach einem ungarischen Märchen, 10.30 Uhr.
Treffpunkt Rotebühlplatz, Werkstatt,

Rotebühlplatz 28: Drunter und Drüber, Werkstatt (ab 3 J.), Anmeldung Tel. 0711/1873881, 15 bis 17 Uhr.

VERSCHIEDENES

Schwäbische Sternwarte Uhandshöhe: bis auf Weiteres geschlossen.
Turmforum Stuttgart 21 im Bahnhofsturm: Interaktive Dauerausstellung zu Stuttgart 21 und Aussichtsplattform täglich 10 bis 18 Uhr, Do 10 bis 21 Uhr.
Flughafen: Besucherterrasse mit Albatros-Flugmuseum: täglich von 8 bis 18 Uhr.
Wilhelma, Neckartalstraße: Hauptkasse 8 bis 16 Uhr.
Neckar-Personenschiffahrt: Telefon 54 99 70 60.
Stadtrundfahrten: Anmeldung und Informationen über Stadtrundfahrten beim i-Punkt, Königstraße 1a, Telefon 222 80 - 100, www.stuttgart-tourist.de. Alle Angaben stammen von den Veranstaltern. Die Stuttgarter Zeitung übernimmt keine Gewähr, dass die Veranstaltungen stattfinden und dass Karten erhältlich sind.

SERVICE

SCHADSTOFFMOBIL
Stuttgart-West, Gutenbergstraße, am Feuerseeplatz: 12.30 - 14.00 Uhr
Münster, Burgholzstraße 31/1, am Wertstoffhof: 14.45 - 16.15 Uhr
Bad Cannstatt, Gnesener Straße, Nähe Nr. 80: 17.30 - 19.00 Uhr
SPERRMÜLL
Wertstoffhöfe: Städtische Wertstoffhöfe befinden sich in der Einödstraße 50 in Heidefingen, in den Entenäckern 1 in Plieningen, in der Burgholzstraße 31/1 in Münster und in der Hemminger Str. 125 in Weilimdorf (gegenüber vom Grünen Heiner).

Gerichte uneins über Anketten

Stuttgart 21 Prozess: Friedlicher Protest oder Widerstand gegen Beamte? Von Sascha Maier

Ist es Widerstand gegen die Staatsgewalt, sich mit einem Bügelschloss an ein Fenstergitter anzuketten? Dieser Frage geht seit Dienstag das Stuttgarter Landgericht nach – nicht zum ersten Mal. Denn der Fall, bei dem sich zwei Parkschützerinnen aus Protest gegen Stuttgart 21 Anfang 2012 wiederholt angekettert haben, ging bereits durch mehrere richterliche Instanzen. Vom Amtsgericht Stuttgart wurden beide wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte zu hohen Geldstrafen verurteilt wurden, das Landgericht korrigierte die Strafe auf ein deutlich niedrigeres Bußgeld für eine Ordnungswidrigkeit herunter.

In der Nacht auf den 15. Februar 2012 haben sich eine 51 und eine 52 Jahre alte Parkschützerin mit einem Bügelschloss um den Hals an einem Fenstergitter am Südflygel des Hauptbahnhofs angekettert, um ein medienwirksames Zeichen gegen dessen Abriss zu setzen. Etwa 800 weitere Stuttgart-21-Gegner demonstrierten ebenfalls gegen das Bahnprojekt.

Die Polizei räumte den Bereich über die Nacht, löste eine Sitzblockade auf – nur an den besonders engagierten Demonstrantinnen biss sie sich zunächst die Zähne aus. Der Einsatz eines Bolzenschneiders war nicht von Erfolg gekrönt. Erst gegen 8 Uhr morgens gelang es der Polizei, die Angeklagten aus ihrer selbst gewählten Situation zu befreien, indem sie das Fenstergitter mit einer Flex durchtrennten. Wenige Wochen später ein ähnliches Szenario im Schlossgarten.

Offenbar ist die Rechtsprechung, ob es sich beim Thema Anketten aus Protest um ein Bagatelldelikt oder eine Straftat handelt, jedoch nicht so eindeutig. Die Staatsanwaltschaft argumentiert: Auch wenn keine Gewalt im landläufigen Sinne gegen Vollstreckungsbeamte angewendet worden sei, müsse das Anketten im juristischen Sinne dennoch als Gewalt gewertet werden, da die Angeklagten „die Diensthandlungen der Polizei“, nämlich die Demos aufzulösen, erschwert hätten. Das Urteil fällt wohl am kommenden Montag.

Polizeibericht

Vaihingen

Exhibitionist vor Joggerin

Nicht weit gekommen ist ein 41-jähriger Exhibitionist, der sich am Montag gegen 18.15 Uhr im Stadtteil Dürrelwang vor einer Joggerin entblößte. Die 46-Jährige war in der Straße Hagelsbrunnen im Bereich des Waldspielplatzes unterwegs, als ihr der Exhibitionist entgegen kam. Der Verdächtige wurde gegen 19.25 Uhr in der Hechinger Straße in Vaihingen festgenommen. Nach der Anzeigenaufnahme wurde der Mann auf freien Fuß gesetzt.

S-Mitte

Ladendiebin mit Schlagstock

Die Bundespolizei hat im Hauptbahnhof eine aggressive 19-jährige Ladendiebin festgenommen – und die hatte nicht nur ein gestohlenen Parfüm für 70 Euro dabei. Die junge Frau war am Montag gegen 16 Uhr in einem Drogeriemarkt von einem Detektiv erwischt worden. Als die Polizisten die Verdächtige durchsuchten, fanden sie einen Teleskopschlagstock. Die 19-Jährige wird nicht nur wegen Diebstahls, sondern auch wegen Verstoßes gegen das Waffengesetz angezeigt.

S-Mitte

Einbrecher erbeuten Taschen

Noch keine heiße Spur gibt es nach einem Einbruch in ein Second-Hand-Ladengeschäft an der Heusteigstraße, der sich am vergangenen Wochenende abgespielt hat. Die Täter hatten die Tür zum Geschäft aufgebrochen, ließen Handtaschen, Uhren, einen Monitor und die Überwachungskamera mitgehen.

Feuerbach

Hund beißt zwei Männer

Ein Schäferhund hat am Dienstag in der Heidestraße zuerst einen 52 Jahre alten Radfahrer angegriffen und dann auch sein eigenes Herrchen gebissen und schwer verletzt. Der 55 Jahre alte Hundebesitzer wollte gegen 15.50 Uhr seine beiden deutschen Schäferhunde ins Auto einladen. Die eineinhalbjährige Hündin war schon im Auto. Der siebenjährig Rüde stand auf der Straße und griff den vorbeifahrenden Radfahrer plötzlich an und biss ihn mehrfach in Arme, Beine und Kopf – trotz Helm. Als der 55-jährige Hundehalter seinen Schäferhund vom Radfahrer wegziehen wollte, wurde er selbst angegriffen und in den Hals gebissen. Die Verletzten wurden vom Notarzt versorgt und in Krankenhäuser gebracht. ceb/wdo